



**Einladung
zur 10. Sitzung
des Sozialausschusses
am Mittwoch, dem 11.01.2017,
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | |
|---|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 02.11.2016 |
| 3 | 07 - 16 0967/2016 Haushaltssatzung 2017;
hier: Beratung in den Fachausschüssen |
| 4 | 07 - 16 0968/2016 Sachstandsbericht Asylbewerber/Flüchtlinge |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen |
| 6 | Einwohnerfragestunde |

46446 Emmerich am Rhein, den 28. Dezember 2016

Elke Trüpsschuch
Vorsitzende



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	07 - 16 0967/2016	22.12.2016

Betreff

Haushaltssatzung 2017;
hier: Beratung in den Fachausschüssen

Beratungsfolge

Sozialausschuss	11.01.2017
-----------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget „Arbeit und Soziales“ im Ergebnishaushalt auf 2.580.423,00 Euro und im Finanzhaushalt auf 2.577.991,00 Euro fest.

Sachdarstellung :

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Budget- und Haushaltsplan wurde in der Sitzung des Rates am 13.12.2016 eingebracht und zur weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen.

Der Sozialausschuss legt die Zuschüsse des Budgets 700 „Arbeit und Soziales“ fest und berät die im Budgetbeschluss dargestellten Leistungs- und Finanzziele.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.
Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2017 vorgesehen. Produkt: sh. Anlage

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
07 - 16 0967 2016 A 1 HH-Entwurf 2017 Budget 0700 Arbeit und Soziales
07 - 16 0967 2016 A 2 Präsentation

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.198,43	3.882	8.434	7.491	4.870	3.740
3 +	Sonstige Transfererträge	103.196,90	67.000	89.000	64.000	64.000	64.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.921,71	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.932.308,11	4.870.002	4.429.000	4.236.000	4.234.000	4.049.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	41.613,82	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.202.238,97	5.060.884	4.626.434	4.407.491	4.402.870	4.216.740
11 -	Personalaufwendungen	-1.957.926,93	-2.270.794	-2.509.961	-2.560.161	-2.611.366	-2.663.591
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-717.988,48	-49.700	-42.000	-41.500	-41.500	-41.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-10.808,96	-10.130	-10.866	-8.107	-5.486	-4.016
15 -	Transferaufwendungen	-3.445.450,37	-5.893.770	-4.497.770	-4.357.770	-4.372.770	-4.262.770
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-152.758,90	-167.660	-146.260	-146.760	-127.210	-127.860
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-6.284.933,64	-8.392.054	-7.206.857	-7.114.298	-7.158.332	-7.099.737
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.082.694,67	-3.331.171	-2.580.423	-2.706.807	-2.755.462	-2.882.997
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.082.694,67	-3.331.171	-2.580.423	-2.706.807	-2.755.462	-2.882.997
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.082.694,67	-3.331.171	-2.580.423	-2.706.807	-2.755.462	-2.882.997
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-2.082.694,67	-3.331.171	-2.580.423	-2.706.807	-2.755.462	-2.882.997

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2017**

**DEZ.I
BUDGET.700**

**Dezernat I
Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.433,00	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	94.264,47	67.000	89.000	0	64.000	64.000	64.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.672,66	120.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.385.183,05	4.870.002	4.429.000	0	4.236.000	4.234.000	4.049.000
7 +	Sonstige Einzahlungen	50,00	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.600.603,18	5.057.002	4.618.000	0	4.400.000	4.398.000	4.213.000
10 -	Personalauszahlungen	-1.955.675,87	-2.270.794	-2.509.961	0	-2.560.161	-2.611.366	-2.663.591
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-495.434,02	-49.700	-42.000	0	-41.500	-41.500	-41.500
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-3.531.286,03	-5.893.770	-4.497.770	0	-4.357.770	-4.372.770	-4.262.770
15 -	Sonstige Auszahlungen	-113.424,04	-103.300	-101.860	0	-102.360	-102.760	-103.360
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.095.819,96	-8.317.564	-7.151.591	0	-7.061.791	-7.128.396	-7.071.221
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.495.216,78	-3.260.562	-2.533.591	0	-2.661.791	-2.730.396	-2.858.221
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.972,97	0	0	0	0	0	0
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	5.972,97	0	0	0	0	0	0
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-61.890,48	-64.360	-44.400	0	-44.400	-24.450	-24.500
110 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	-61.890,48	-64.360	-44.400	0	-44.400	-24.450	-24.500
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55.917,51	-64.360	-44.400	0	-44.400	-24.450	-24.500

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2017**

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.700 **Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**
50101 **Grundversorgung und Leistungen SGB XII**
1.100.05.01.01 **Grundversorgung und Leistungen SGB XII**

Beschreibung

Das Produkt umfasst die laufenden und einmaligen Geld- und Sachleistungen nach dem SGB XII zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes, die Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung.

Ebenso die Gewährung von Krankenhilfe (SGB XII, 3. Kapitel).

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII, 6. Kapitel), Hilfe für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose sowie die Übernahme von Bestattungskosten.

Die Entgegennahme von Anträgen auf Kostenübernahme für Heimfälle sowie eine allgemeine Beratung.

Die Unterhaltsheranziehung beinhaltet die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen gegenüber Unterhaltsverpflichteten.

Zielgruppe

Erwerbsunfähige und Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder davon bedrohte. Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend selbst beschaffen können, dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen, von Krankheit betroffene oder bedrohte Personen.

Allgemeine Zielsetzung

Beratung und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens. Aktivierung und Stärkung der Selbsthilfebemühungen, Stärkung der Eigenverantwortung. Sicherung des eigenverantworteten Lebens.

Sicherung vorrangiger Ansprüche.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Zeitnahe Antragsbearbeitung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152,14	0	456	456	304	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	152,14	0	456	456	304	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.766,49	0	0	0	0	0
		45991100 Ertr. Zuw. VG zw. 60-410 - Land	1.229,81	0	0	0	0	0
		45992100 Ertr. Zuw. VG EDV zw. 60-410 - Land	536,68	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.918,63	0	456	456	304	0
11	-	Personalaufwendungen	229.167,42-	-290.527	-297.472	-303.421	-309.490	-315.680
		50110000 Bezüge Beamte	71.766,11-	-81.606	-84.143	-85.826	-87.543	-89.294
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	124.274,47-	-164.053	-167.514	-170.864	-174.281	-177.767
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	10.046,42-	-12.714	-12.982	-13.242	-13.507	-13.777
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	23.080,42-	-32.154	-32.833	-33.489	-34.159	-34.842
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	654,12-	0	-1.011	-865	-713	-68
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	654,12-	0	-1.011	-865	-713	-68
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.242,10-	-41.050	-41.160	-41.360	-41.460	-41.660
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	3.563,40-	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	10.152,73-	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54312000 Porto	7.521,99-	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
		54313000 Telefon	3.398,11-	-2.840	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54314000 Mitgliedsbeiträge	260,00-	-260	-260	-260	-260	-260
		54315000 EDV-Aufwendungen	15.579,38-	-17.280	-14.700	-14.900	-15.000	-15.200
		54991000 Ansch. Vermögensgegenstände 60-410 Euro	1.229,81-	0	0	0	0	0
		54992000 Ansch. Vermögensgegenst. 60-410 Euro-EDV	536,68-	-1.170	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	272.063,64-	-331.577	-339.643	-345.646	-351.663	-357.408
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	270.145,01-	-331.577	-339.187	-345.190	-351.359	-357.408

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	270.145,01-	-331.577	-339.187	-345.190	-351.359	-357.408
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	270.145,01-	-331.577	-339.187	-345.190	-351.359	-357.408
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	270.145,01-	-331.577	-339.187	-345.190	-351.359	-357.408

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6	7
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	Personalauszahlungen	-228.010,18	-290.527	-297.472	0	-303.421	-309.490	-315.680
	70110000 Bezüge Beamte	-71.193,81	-81.606	-84.143	0	-85.826	-87.543	-89.294
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-123.689,53	-164.053	-167.514	0	-170.864	-174.281	-177.767
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-10.046,42	-12.714	-12.982	0	-13.242	-13.507	-13.777
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-23.080,42	-32.154	-32.833	0	-33.489	-34.159	-34.842
15 -	Sonstige Auszahlungen	-41.074,91	-39.880	-39.960	0	-40.160	-40.260	-40.460
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-4.158,90	-2.500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-10.119,83	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
	74312000 Porto	-7.558,69	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
	74313000 Telefon	-3.398,11	-2.840	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	74314000 Mitgliedsbeiträge	-260,00	-260	-260	0	-260	-260	-260
	74315000 EDV-Auszahlungen	-15.579,38	-17.280	-14.700	0	-14.900	-15.000	-15.200
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-269.085,09	-330.407	-337.432	0	-343.581	-349.750	-356.140
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-269.085,09	-330.407	-337.432	0	-343.581	-349.750	-356.140
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.766,49	-1.170	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-1.766,49	-1.170	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	-1.766,49	-1.170	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.766,49	-1.170	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200

lfd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg.(einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.766,49	-1.170	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	-1.766,49	-1.170	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-1.766,49	-1.170	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200	0	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.766,49	-1.170	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200	0	0

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.01: Grundversorgung und Leistungen SGB XII						
Stellenanteile (Stück)	3,56	3,71	4,81	4,81	4,81	4,81
Fälle Grundsicherung (mtl. Zahlfälle) (Stück)	282,00	280,00	290,00	300,00	310,00	310,00
Bezieher Grundsicherung (Personen)	363,00	310,00	320,00	330,00	340,00	340,00
betreute Krankenhilfeempfänger (Personen)	19,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00
Fälle Hilfe zum Lebensunterhalt (Stück)	30,00	30,00	30,00	30,00	25,00	25,00
Bezieher Hilfe zum Lebensunterhalt (Personen)	33,00	30,00	30,00	30,00	25,00	25,00
Fälle Pflegegeld (Stück)	28,00	30,00	30,00	35,00	35,00	35,00
Bezieher Pflegegeld (Personen)	28,00	30,00	30,00	35,00	35,00	35,00
Leistungsvolumen gesamt (Euro)	166.300,00	200.000,00	205.000,00	210.000,00	215.000,00	215.000,00
Unterhaltsprüfungen (SGB XII) (Stück)	34,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Unterhaltsheranziehungen (SGB XII) (Stück)	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Volumen Unterhaltsleistungen (SGB XII) (Euro)	4.040,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Anträge auf Übernahme Bestattungskosten (Stück)	24,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
davon bewilligte Antr. Übern. Bestatt.k. (Stück)	8,00	12,00	12,00	15,00	15,00	15,00
Volumen Bestattungskosten (Euro)	13.200,00	18.000,00	18.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.700	Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales
50201	Grundsicherungsleistungen SGB II
1.100.05.02.01	Grundsicherungsleistungen SGB II

Beschreibung

Seit dem 01.01.2005 haben alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, Zugang zu den Leistungen des SGB II. Gewährt werden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Unterkunft und Heizung, sowie die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Vermittlung und Beratung mit dem Ziel der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Für die Durchführung der Aufgaben nach dem SGB II erstattet der Bund die Personal- und Verwaltungskosten unter Berücksichtigung eines kommunalen Eigenanteils von 15,2%.

An den tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung – gemindert um den Bundeszuschuss und der Ersparnis aus Wohngeldmitteln – sind die Kommunen im Kreis Kleve zu 50% direkt beteiligt.

Zielgruppe

Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Allgemeine Zielsetzung

Gewährung der im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maße und angemessener Art und Form, um den Hilfesuchenden soweit wie möglich zu befähigen, unabhängig von staatlichen Leistungen zu leben („Fördern und fordern“). Die Leistungen sollen durch kurzfristige Bearbeitung, gleichmäßige Entscheidungspraxis und kompetente Beratungsangebote erbracht werden.

Unterstützung erwerbsfähiger Hilfesuchender bei der Aufnahme und Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Schwerpunkt der Arbeit im Bereich des Fachbereichs Arbeit und Soziales wird weiter die Umsetzung des SGB II sein. Eindeutig steht die raschere Integration der Leistungsbezieher in den Arbeitsmarkt im Mittelpunkt. Beitragen soll hierzu u. a., dass die Arbeitsuchenden unmittelbar nach der ersten Vorsprache in der Antragsannahme Kontakt zum Fallmanagement aufnehmen. Hier findet eine erste Beratung statt. Auch gibt es hier sofort ein Stellenangebot. Vielfach scheitern Vermittlungsbemühungen aufgrund von Ausbildungsdefiziten der Arbeitsuchenden. Passgenaue Qualifizierungen stehen im Vordergrund. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener mit dem Ziel einer Integration in eine Ausbildung. Im Fokus stehen aber auch die Alleinerziehenden. Ein weiterer Schwerpunkt wird in 2017 die Heranführung anerkannter Flüchtlinge an den Arbeitsmarkt sein. Eingliederungsmaßnahmen wie Praktika, Sprachkurse und Qualifizierungsmaßnahmen werden gezielt angeboten. Da nicht jeder anerkannte Flüchtling seinen Lebensunterhalt selbst bestreiten können, steigen in Folge die Fallzahlen für Hilfen nach dem SGB II.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.876,96	2.383	3.328	2.385	1.040	589
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	2.876,96	2.383	3.328	2.385	1.040	589
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.610.900,92	1.600.000	1.600.000	1.620.000	1.625.000	1.640.000
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	1.610.900,92	1.600.000	1.600.000	1.620.000	1.625.000	1.640.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.358,67	0	0	0	0	0
		45992100 Ertr. Zuw. VG EDV zw. 60-410 - Land	1.358,67	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.615.136,55	1.602.383	1.603.328	1.622.385	1.626.040	1.640.589
11	-	Personalaufwendungen	1.386.159,98-	-1.419.204	-1.674.221	-1.707.706	-1.741.859	-1.776.697
		50110000 Bezüge Beamte	164.973,49-	-166.634	-164.667	-167.960	-171.319	-174.746
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	955.573,91-	-984.350	-1.185.359	-1.209.066	-1.233.247	-1.257.912
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	75.911,27-	-75.287	-91.865	-93.703	-95.577	-97.488
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	189.701,31-	-192.933	-232.330	-236.977	-241.716	-246.551
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.418,51-	-8.130	-4.998	-2.385	-1.040	-589
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	526,15-	-526	-526	-526	-526	-526
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	7.598,84-	-7.603	-4.472	-1.858	-514	-63
		57119500 Außerplanmäßige AfA	293,52-	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	1.717.404,53-	-1.751.500	-1.851.500	-1.861.500	-1.871.500	-1.881.500
		53330000 Finanzierungsbeteiligung an den Unterkun	1.717.150,53-	-1.750.000	-1.850.000	-1.860.000	-1.870.000	-1.880.000
		53380000 Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		53390000 Sonstige soziale Leistungen	254,00-	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.265,72-	-64.010	-60.700	-61.000	-61.350	-61.700
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	8.743,75-	-4.550	0	0	0	0
		54311000 Bürobedarf u.ä.	11.633,14-	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
		54312000 Porto	10.227,19-	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300
		54313000 Telefon	1.546,51-	-1.600	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		54315000 EDV-Aufwendungen	32.756,46-	-31.370	-31.700	-32.000	-32.300	-32.600
		54992000 Ansch. Vermögensgegenst. 60-410 Euro-EDV	1.358,67-	-3.190	-3.200	-3.200	-3.250	-3.300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.178.248,74-	-3.242.844	-3.591.419	-3.632.591	-3.675.749	-3.720.486
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.563.112,19-	-1.640.461	-1.988.091	-2.010.206	-2.049.709	-2.079.897
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.563.112,19-	-1.640.461	-1.988.091	-2.010.206	-2.049.709	-2.079.897
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.563.112,19-	-1.640.461	-1.988.091	-2.010.206	-2.049.709	-2.079.897
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	1.563.112,19-	-1.640.461	-1.988.091	-2.010.206	-2.049.709	-2.079.897

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6	7
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.610.900,92	1.600.000	1.600.000	0	1.620.000	1.625.000	1.640.000
	64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	1.610.900,92	1.600.000	1.600.000	0	1.620.000	1.625.000	1.640.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.610.900,92	1.600.000	1.600.000	0	1.620.000	1.625.000	1.640.000
10	- Personalauszahlungen	-1.384.447,75	-1.419.204	-1.674.221	0	-1.707.706	-1.741.859	-1.776.697
	70110000 Bezüge Beamte	-164.452,10	-166.634	-164.667	0	-167.960	-171.319	-174.746
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-954.383,07	-984.350	-1.185.359	0	-1.209.066	-1.233.247	-1.257.912
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-75.911,27	-75.287	-91.865	0	-93.703	-95.577	-97.488
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-189.701,31	-192.933	-232.330	0	-236.977	-241.716	-246.551
14	- Transferauszahlungen	-1.717.404,53	-1.751.500	-1.851.500	0	-1.861.500	-1.871.500	-1.881.500
	73330000 Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssu	-1.717.150,53	-1.750.000	-1.850.000	0	-1.860.000	-1.870.000	-1.880.000
	73380000 Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
	73390000 Sonstige soziale Leistungen	-254,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-66.586,71	-60.820	-57.500	0	-57.800	-58.100	-58.400
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-10.681,68	-4.550	0	0	0	0	0
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-11.633,14	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
	74312000 Porto	-9.968,92	-11.300	-11.300	0	-11.300	-11.300	-11.300
	74313000 Telefon	-1.546,51	-1.600	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
	74315000 EDV-Auszahlungen	-32.756,46	-31.370	-31.700	0	-32.000	-32.300	-32.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.168.438,99	-3.231.524	-3.583.221	0	-3.627.006	-3.671.459	-3.716.597
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.557.538,07	-1.631.524	-1.983.221	0	-2.007.006	-2.046.459	-2.076.597
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.358,67	-3.190	-3.200	0	-3.200	-3.250	-3.300
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-1.358,67	-3.190	-3.200	0	-3.200	-3.250	-3.300
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.358,67	-3.190	-3.200	0	-3.200	-3.250	-3.300
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.358,67	-3.190	-3.200	0	-3.200	-3.250	-3.300

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.358,67	-3.190	-3.200	0	-3.200	-3.250	-3.300	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	-1.358,67	-3.190	-3.200	0	-3.200	-3.250	-3.300	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-1.358,67	-3.190	-3.200	0	-3.200	-3.250	-3.300	0	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.358,67	-3.190	-3.200	0	-3.200	-3.250	-3.300	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.02.01: Grundsicherungsleistungen SGB II						
Stellenanteile (Stück)	25,85	27,60	30,25	30,25	30,25	30,25
Fälle ALG II (mtl. Zahlfälle) (Stück)	1.329,00	1.250,00	1.380,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
Bezieher ALG II (Personen)	2.612,00	2.400,00	2.600,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00
Bezieher ALG II erwerbsfähig (Personen)	1.816,00	1.650,00	1.580,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
Leistungen für Unterkunft und Heizung (Euro)	1.685.000,00	1.750.000,00	1.850.000,00	1.860.000,00	1.860.000,00	1.860.000,00
Beihilfen (Euro)	120,00	200,00	220,00	220,00	220,00	220,00
Einteilung Mehrbedarfsbeschäftigungen (Stück)	70,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
Vermittlungen sozialvers.pfl. Besch. (Stück)	395,00	300,00	320,00	320,00	320,00	320,00
Vermittlungen Arbeitsm. geringf. Besch. (Stück)	146,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Qualifizierungsmaßnahmen (Stück)	230,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
Anträge Lohnkostenzuschüsse (Stück)	11,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Anträge Lehrgangs-/Fahrt-/Bewerb.-Kosten (Stück)	220,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
Unterhaltsprüfungen (SGB II) (Stück)	414,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
Unterhaltsheranziehungen (SGB II) (Stück)	105,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
Volumen Unterhaltsleistungen (SGB II) (Euro)	40.530,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Anträge BuT Gesamt (o.Schulbedarfspaket) (Stück)	805,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
Anträge BuT Schulbedarfspaket (Stück)	1.060,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2017**

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.700	Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales
50301	Leistungen nach dem AsylbLG
1.100.05.03.01	Leistungen nach dem AsylbLG

Beschreibung

Sicherstellung des Lebensunterhaltes und Unterbringung sowie der medizinischen Versorgung für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Sonstige Leistungen, die Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten und die Gewährung von Hilfen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Für die Aufnahme und Unterbringung des vom § 2 Flüchtlingsaufnahmegesetz erfassten Personenkreis wird eine Landeszuweisung gewährt.

Es ist weiterhin mit Zuweisungen von Flüchtlingen zu rechnen. Sie sind aber weder vorhersehbar noch zu steuern.

Zielgruppe

Asylbewerber, Asylberechtigte und Bürgerkriegsflüchtlinge.

Allgemeine Zielsetzung

Die im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maße gewähren. Die Bereitstellung und Einrichtung von Unterkünften und Wohnungen sowie die Integration der Flüchtlinge.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Integrationsbemühungen. Hier sollen die vielen ehrenamtlichen Helfer noch mehr eingebunden werden. Sprachförderung und die Heranführung an den hiesigen Arbeitsmarkt sind weitere Themen, die vordringlich bearbeitet werden.

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2017**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.433,00	0	0	0	0	0
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	4.638,00	0	0	0	0	0
		41480000 Zuw.lfd.Zw. übrige Bereiche	795,00	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	46.519,49	16.000	36.000	11.000	11.000	11.000
		42110000 Kostenersatz a.E.	18.650,06	15.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		42130000 Leist.v.Soz.l.tr.a.E	27.869,43	1.000	35.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.395.857,08	3.000.000	2.500.000	2.300.000	2.300.000	2.100.000
		44810000 Ertr. Kostener. Land	1.395.857,08	3.000.000	2.500.000	2.300.000	2.300.000	2.100.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.447.809,57	3.016.000	2.536.000	2.311.000	2.311.000	2.111.000
11	-	Personalaufwendungen	47.375,02-	-90.773	-94.272	-96.158	-98.081	-100.042
		50110000 Bezüge Beamte	4.872,15-	0	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	33.369,44-	-71.278	-74.026	-75.507	-77.017	-78.557
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	2.639,30-	-5.524	-5.737	-5.852	-5.969	-6.088
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	6.494,13-	-13.971	-14.509	-14.799	-15.095	-15.397
15	-	Transferaufwendungen	1.217.736,79-	-3.624.000	-2.112.000	-1.962.000	-1.962.000	-1.842.000
		53391000 Soziale Leistungen an nat. Personen i.E.	964.550,47-	-3.000.000	-1.700.000	-1.600.000	-1.600.000	-1.500.000
		53392000 Soziale Leistungen an nat. Personen a.v.	1.957,40-	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		53393000 Krankenhilfe i.E. Asyl	131.155,29-	-400.000	-200.000	-200.000	-200.000	-180.000
		53394000 Krankenhilfe a.v.E. Asyl	95.503,19-	-150.000	-200.000	-150.000	-150.000	-150.000
		53399000 Sonstige soziale Leistungen Asyl	24.570,44-	-70.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.265.111,81-	-3.714.773	-2.206.272	-2.058.158	-2.060.081	-1.942.042
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	182.697,76	-698.773	329.728	252.842	250.919	168.958
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	182.697,76	-698.773	329.728	252.842	250.919	168.958
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	182.697,76	-698.773	329.728	252.842	250.919	168.958
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	182.697,76	-698.773	329.728	252.842	250.919	168.958

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6	7
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.433,00	0	0	0	0	0	0
	61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4.638,00	0	0	0	0	0	0
	61480000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom übrigen	795,00	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	43.557,11	16.000	36.000	0	11.000	11.000	11.000
	62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh.Einric	17.562,22	15.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	62130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern außerh.Einricht.	25.921,49	1.000	35.000	0	10.000	10.000	10.000
	62150000 Sonstige Ersatzleistungen außerh.v. Einrichtungen	73,40	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.395.859,00	3.000.000	2.500.000	0	2.300.000	2.300.000	2.100.000
	64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	1.395.859,00	3.000.000	2.500.000	0	2.300.000	2.300.000	2.100.000
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.444.849,11	3.016.000	2.536.000	0	2.311.000	2.311.000	2.111.000
10 -	Personalauszahlungen	-47.372,10	-90.773	-94.272	0	-96.158	-98.081	-100.042
	70110000 Bezüge Beamte	-4.905,51	0	0	0	0	0	0
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-33.333,16	-71.278	-74.026	0	-75.507	-77.017	-78.557
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-2.639,30	-5.524	-5.737	0	-5.852	-5.969	-6.088
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-6.494,13	-13.971	-14.509	0	-14.799	-15.095	-15.397
14 -	Transferauszahlungen	-1.312.067,18	-3.624.000	-2.112.000	0	-1.962.000	-1.962.000	-1.842.000
	73390000 Sonstige soziale Leistungen	-500,00	0	0	0	0	0	0
	73391000 Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. Asyl	-1.059.850,64	-3.000.000	-1.700.000	0	-1.600.000	-1.600.000	-1.500.000
	73392000 Soziale Leistungen an nat. Personen a.v.E. Asyl	-1.957,40	-4.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	73393000 Krankenhilfe i.E. Asyl	-131.155,29	-400.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-180.000
	73394000 Krankenhilfe a.v.E.. Asyl	-93.385,76	-150.000	-200.000	0	-150.000	-150.000	-150.000
	73399000 Sonstige soziale Leistungen Asyl	-25.218,09	-70.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.359.439,28	-3.714.773	-2.206.272	0	-2.058.158	-2.060.081	-1.942.042
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	85.409,83	-698.773	329.728	0	252.842	250.919	168.958
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.01: Leistungen nach dem AsylBLG						
Stellenanteile (Stück)	0,85	1,15	2,25	2,25	2,25	2,25
Asylbewerber gesamt (Personen)	445,00	650,00	350,00	350,00	350,00	350,00
Asylbewerber Bezieher Geldleistungen (Personen)	445,00	620,00	350,00	350,00	350,00	350,00
Asylbewerber Bezieher Krankenhilfe (Personen)	445,00	620,00	350,00	350,00	350,00	350,00

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.700 **Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**
50401 **Leistungen nach dem UVG**
1.100.05.04.01 **Leistungen nach dem UVG**

Beschreibung

Mit der Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) soll die besonders schwierige Erziehungssituation des alleinerziehenden Elternteils und seiner Kinder begegnet werden. Unterhaltsvorschuss ist übergangsweise eine besondere Hilfe für Alleinerziehende. Keineswegs wird jedoch dadurch der unterhaltspflichtige Elternteil aus seiner Verantwortung entlassen.

Eine gravierende Änderung steht allerdings bei der Gewährung nach dem UVG an. Bislang ist es so, dass die Leistungen ein Kind erhalten kann, das in Deutschland lebt oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und nur bei einem Elternteil lebt und von dem anderen Elternteil keinen oder nur teilweise oder unregelmäßig Unterhalt erhält. Gezahlt wird der Unterhaltsvorschuss längstens für 72 Monate.

Derzeit (Stand 25.10.2016) bereitet das Bundesministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport einen Änderungsantrag für ein laufendes Gesetzgebungsverfahren vor. Trotz der Kurzfristigkeit soll dieses noch in diesem Jahr rechtlich umgesetzt werden, so dass zum 1. Januar 2017 folgendes gelten soll: Die Altersgrenze wird von 12 Jahre auf 18 Jahre angehoben. Ebenso entfällt die Bezugsdauergrenze. Offen ist noch die Frage der Finanzierung. Bisher war es so, dass die UVG-Leistungen zu 33% vom Bund, zu 13% vom Land und im Übrigen von den Kommunen getragen werden. Aufgrund der Änderungen wird es deutlich mehr Anspruchsberechtigte geben.

Zielgruppe

Kinder alleinerziehender Mütter/Väter, die keinen oder nur teilweisen oder unregelmäßig Unterhalt erhalten.

Allgemeine Zielsetzung

Sicherstellung des Lebensunterhalts für Kinder alleinerziehender Mütter/Väter, wenn der jeweils andere Elternteil seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommt.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Umsetzung der neuen gesetzlichen Vorgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2015	2016	2017	2018	2019	2020
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	56.677,41	51.000	53.000	53.000	53.000	53.000
		42120000 Üb.gel.Unt.halt.aE	44.551,23	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
		42160000 Rückz.gew.Hilf.a.E.	12.126,18	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.714,70	210.002	217.000	217.000	219.000	219.000
		44810000 Ertr. Kostener. Land	194.714,70	210.002	217.000	217.000	219.000	219.000
10	=	Ordentliche Erträge	251.392,11	261.002	270.000	270.000	272.000	272.000
11	-	Personalaufwendungen	80.691,64-	-83.149	-91.125	-92.948	-94.808	-96.704
		50110000 Bezüge Beamte	37.370,18-	-37.768	-38.520	-39.290	-40.076	-40.878
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	33.877,66-	-35.635	-41.308	-42.135	-42.977	-43.837
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	2.697,64-	-2.762	-3.201	-3.265	-3.331	-3.397
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	6.746,16-	-6.984	-8.096	-8.258	-8.424	-8.592
15	-	Transferaufwendungen	472.427,38-	-480.000	-495.000	-495.000	-500.000	-500.000
		53110000 Zuweis.lfd.Zw. Land	23.665,38-	0	0	0	0	0
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	0,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		53390000 Sonstige soziale Leistungen	448.762,00-	-450.000	-465.000	-465.000	-470.000	-470.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	553.119,02-	-563.149	-586.125	-587.948	-594.808	-596.704
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	301.726,91-	-302.147	-316.125	-317.948	-322.808	-324.704
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	301.726,91-	-302.147	-316.125	-317.948	-322.808	-324.704
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	301.726,91-	-302.147	-316.125	-317.948	-322.808	-324.704

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
31 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	301.726,91-	-302.147	-316.125	-317.948	-322.808	-324.704

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6	7
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	50.707,36	51.000	53.000	0	53.000	53.000	53.000
	62120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche außerh.Einricht.	43.714,21	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
	62160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Einricht.	6.993,15	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.714,70	210.002	217.000	0	217.000	219.000	219.000
	64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	194.714,70	210.002	217.000	0	217.000	219.000	219.000
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.422,06	261.002	270.000	0	270.000	272.000	272.000
10 -	Personalauszahlungen	-81.087,01	-83.149	-91.125	0	-92.948	-94.808	-96.704
	70110000 Bezüge Beamte	-37.184,84	-37.768	-38.520	0	-39.290	-40.076	-40.878
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-34.458,37	-35.635	-41.308	0	-42.135	-42.977	-43.837
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-2.697,64	-2.762	-3.201	0	-3.265	-3.331	-3.397
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-6.746,16	-6.984	-8.096	0	-8.258	-8.424	-8.592
14 -	Transferauszahlungen	-463.932,65	-480.000	-495.000	0	-495.000	-500.000	-500.000
	73110000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Land	-22.810,65	0	0	0	0	0	0
	73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
	73390000 Sonstige soziale Leistungen	-441.122,00	-450.000	-465.000	0	-465.000	-470.000	-470.000
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-545.019,66	-563.149	-586.125	0	-587.948	-594.808	-596.704
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-299.597,60	-302.147	-316.125	0	-317.948	-322.808	-324.704
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.04.01: Leistungen nach dem UVG						
Stellenanteile (Stück)	1,75	1,70	1,40	1,40	1,40	1,40
Zahlfälle UVG (Stück)	250,00	310,00	315,00	320,00	325,00	325,00

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2017**

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.700	Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales
50502	Wohnheime für Asylbewerber
1.100.05.05.02	Wohnheime für Asylbewerber

Beschreibung

Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern sowie die Betreuung des genannten Personenkreises. Beratung und Hilfestellung in allgemeinen und speziellen Fragen der Lebensführung.

Des Weiteren sind die Wohnungen einzurichten.

Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf den Fachbereich 3 (Produkt: 1.100.01.10.01), der für die Bewirtschaftung und Verwaltung der angemieteten Wohnungen und den Kauf von Häusern sowie den Bau von Unterkünften für Flüchtlinge zuständig ist.

Zielgruppe

Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Allgemeine Zielsetzung

Den Flüchtlingen unmittelbar bei Ankunft eine Unterkunft zur Verfügung und eine ausreichende Betreuung sicher zu stellen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Einrichtung der Unterkünfte mit Mobiliar und den notwendigen Gebrauchsgütern.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.736,33	1.499	4.650	4.650	3.526	3.151
	41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	1.736,33	1.499	4.321	4.321	3.197	2.823
	41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	0	329	329	329	329
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.921,71	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	114.921,71	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	730.835,41	60.000	112.000	99.000	90.000	90.000
	44810000 Ertr. Kostener. Land	730.835,41	60.000	112.000	99.000	90.000	90.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.488,66	0	0	0	0	0
	45991100 Ertr. Zuw. VG zw. 60-410 - Land	38.338,67	0	0	0	0	0
	45992100 Ertr. Zuw. VG EDV zw. 60-410 - Land	149,99	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	885.982,11	181.499	216.650	203.650	193.526	193.151
11	- Personalaufwendungen	71.637,66-	-215.306	-201.372	-205.399	-209.508	-213.697
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	56.422,67-	-169.066	-158.125	-161.287	-164.513	-167.803
	50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	4.038,87-	-13.103	-12.255	-12.500	-12.750	-13.005
	50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	11.176,12-	-33.137	-30.992	-31.612	-32.245	-32.889
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	713.182,73-	-43.200	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	4.192,24-	-3.200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	113.570,80-	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	595.419,69-	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.736,33-	-2.001	-4.857	-4.857	-3.733	-3.359
	57116000 AfA auf Fahrzeuge	1.716,37-	-1.499	-4.217	-4.217	-3.093	-2.718
	57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	19,96-	-502	-640	-640	-640	-640
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.251,08-	-62.600	-44.400	-44.400	-24.400	-24.500
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.194,97-	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	54311000 Bürobedarf u.ä.	353,53-	-400	-900	-900	-900	-1.000
	54313000 Telefon	227,29-	-300	-300	-300	-300	-300
	54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	986,63-	-900	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	54991000 Ansch. Vermögensgegenstände 60-410 Euro	38.338,67-	-60.000	-40.000	-40.000	-20.000	-20.000
	54992000 Ansch. Vermögensgegenst. 60-410 Euro-EDV	149,99-	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	830.807,80-	-323.107	-285.629	-289.656	-272.641	-276.556
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	55.174,31	-141.608	-68.980	-86.007	-79.116	-83.405
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	55.174,31	-141.608	-68.980	-86.007	-79.116	-83.405
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	55.174,31	-141.608	-68.980	-86.007	-79.116	-83.405
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	55.174,31	-141.608	-68.980	-86.007	-79.116	-83.405

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
		1	2	3	4	5	6	7
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.672,66	120.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
	63110000 Verwaltungsgebühren	1.620,16	0	0	0	0	0	0
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	114.052,50	120.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.708,43	60.000	112.000	0	99.000	90.000	90.000
	64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	183.708,43	60.000	112.000	0	99.000	90.000	90.000
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.381,09	180.000	212.000	0	199.000	190.000	190.000
10 -	Personalauszahlungen	-71.232,76	-215.306	-201.372	0	-205.399	-209.508	-213.697
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-56.017,77	-169.066	-158.125	0	-161.287	-164.513	-167.803
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-4.038,87	-13.103	-12.255	0	-12.500	-12.750	-13.005
	70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	-11.176,12	-33.137	-30.992	0	-31.612	-32.245	-32.889
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-490.628,27	-43.200	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.840,02	-3.200	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-110.009,41	-40.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-376.778,84	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	-5.762,42	-2.600	-4.400	0	-4.400	-4.400	-4.500
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-4.194,97	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-353,53	-400	-900	0	-900	-900	-1.000
	74313000 Telefon	-227,29	-300	-300	0	-300	-300	-300
	74410000 Steuer, Versicherungen, Schadenfälle	-986,63	-900	-2.200	0	-2.200	-2.200	-2.200
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-567.623,45	-261.106	-240.772	0	-244.799	-248.908	-253.197
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-268.242,36	-81.106	-28.772	0	-45.799	-58.908	-63.197
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.972,97	0	0	0	0	0	0
	68110000 Investitionszuweisungen vom Land	3.672,97	0	0	0	0	0	0
	68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	2.300,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	5.972,97	0	0	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-58.765,32	-60.000	-40.000	0	-40.000	-20.000	-20.000
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-18.427,00	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-40.338,32	-60.000	-40.000	0	-40.000	-20.000	-20.000
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	-58.765,32	-60.000	-40.000	0	-40.000	-20.000	-20.000
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-52.792,35	-60.000	-40.000	0	-40.000	-20.000	-20.000

lfd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.972,97	0	0	0	0	0	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	3.672,97	0	0	0	0	0	0	0	0
	68180000 Invest.-Zuw.übrBerei	2.300,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	5.972,97	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-58.765,32	-60.000	-40.000	0	-40.000	-20.000	-20.000	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-18.427,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	-40.338,32	-60.000	-40.000	0	-40.000	-20.000	-20.000	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-58.765,32	-60.000	-40.000	0	-40.000	-20.000	-20.000	0	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-52.792,35	-60.000	-40.000	0	-40.000	-20.000	-20.000	0	0

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2017**

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.05.02: Wohnheime für Asylbewerber						
Stellenanteile (Stück)	0,60	0,60	4,10	4,10	4,10	4,10
städtische Übergangsheime Asylbewerber (Stück)	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
dortige verfügbare Wohneinheiten (Stück)	15,00	12,00	27,00	27,00	27,00	27,00
dortige Unterbring.möglichk. in Personen (Personen)	45,00	45,00	550,00	550,00	550,00	550,00
sonstige Unterkünfte Asylbewerber (Stück)	43,00	50,00	57,00	57,00	57,00	57,00
dortige verfügbare Wohneinheiten (Stück)	56,00	70,00	100,00	110,00	120,00	120,00

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.700 **Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**
50601 **Sonstige soziale Leistungen**
1.100.05.06.01 **Sonstige soziale Leistungen**

Beschreibung

Die Bewilligung von einkommensabhängigem Wohngeld steht im Mittelpunkt. Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens und wird als Mietzuschuss für Mieter beziehungsweise Lastenzuschuss für Hauseigentümer auf Antrag gewährt. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich u.a. nach den Einkünften aller im Haushalt lebenden Personen sowie der berücksichtigungsfähigen Miete.

Die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung von sozialen und sonstigen Einrichtungen sowie für die Arbeit der Seniorenvertretung.

Zielgruppe

Mieter, Nutzungsberechtigte von Wohnraum, Eigentümer; soziale Einrichtungen, Vereine u. ä..

Allgemeine Zielsetzung

Die Wohngeldleistungen sollen durch kurze Bearbeitung und kompetente Beratung erbracht werden.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Zeitnahe Wohngeldbewilligung, Aufrechterhaltung der freiwilligen Zuschüsse

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	142.895,21-	-171.835	-151.499	-154.529	-157.620	-160.771
	50110000 Bezüge Beamte	63.168,75-	-59.656	-61.451	-62.680	-63.934	-65.212
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	62.561,90-	-88.087	-70.709	-72.123	-73.566	-75.037
	50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	5.114,54-	-6.827	-5.480	-5.590	-5.701	-5.815
	50320000 Beiträge gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte	12.050,02-	-17.265	-13.859	-14.136	-14.419	-14.707
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.805,75-	-6.500	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	4.805,75-	-6.500	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500
15	- Transferaufwendungen	37.881,67-	-38.270	-39.270	-39.270	-39.270	-39.270
	53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	37.881,67-	-38.270	-39.270	-39.270	-39.270	-39.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	185.582,63-	-216.605	-197.769	-200.299	-203.390	-206.541
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	185.582,63-	-216.605	-197.769	-200.299	-203.390	-206.541
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	185.582,63-	-216.605	-197.769	-200.299	-203.390	-206.541
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	185.582,63-	-216.605	-197.769	-200.299	-203.390	-206.541
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	185.582,63-	-216.605	-197.769	-200.299	-203.390	-206.541

Erläuterung zu Zeile 13 Sach- und Dienstleistungen (52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen)

Jährliche Aufwendungen für den Seniorenbeirat in 2017 2.000 Euro und in den Folgejahren 1.500 Euro sowie weitere 5.000 Euro für die Ausbildung und Begleitung des Hauses der Familie für Seniorengesellschafter.

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:

- Zuschüsse an Sozialstationen, Wohlfahrtsverbände, Lebenshilfe für geistig Behinderte, den Elternkreis Drogeninitiative sowie versch. kleinere Verbände (25.930 Euro)
- Zuschüsse für Altentagesstätten (6.140 Euro)
- Zuschüsse für Hilfsdienste (2.000 Euro)
- Zuschuss an die Frauenberatungsstelle "Impuls" des Vereins "Frauen helfen Frauen" (4.000 Euro)
- Zuschuss an den Elternkreis Drogeninitiative e.V. (1.200 Euro)

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2017

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6	7
7	+ Sonstige Einzahlungen	50,00	0	0	0	0	0	0
	65610000 Bußgelder	50,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-143.526,07	-171.835	-151.499	0	-154.529	-157.620	-160.771
	70110000 Bezüge Beamte	-63.367,45	-59.656	-61.451	0	-62.680	-63.934	-65.212
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-62.994,06	-88.087	-70.709	0	-72.123	-73.566	-75.037
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-5.114,54	-6.827	-5.480	0	-5.590	-5.701	-5.815
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-12.050,02	-17.265	-13.859	0	-14.136	-14.419	-14.707
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.805,75	-6.500	-7.000	0	-6.500	-6.500	-6.500
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-4.805,75	-6.500	-7.000	0	-6.500	-6.500	-6.500
14	- Transferauszahlungen	-37.881,67	-38.270	-39.270	0	-39.270	-39.270	-39.270
	73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an überBer	-37.881,67	-38.270	-39.270	0	-39.270	-39.270	-39.270
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-186.213,49	-216.605	-197.769	0	-200.299	-203.390	-206.541
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-186.163,49	-216.605	-197.769	0	-200.299	-203.390	-206.541
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.06.01: Sonstige soziale Leistungen						
Stellenanteile (Stück)	2,70	2,85	2,10	2,10	2,10	2,10
Anträge auf Heimaufnahmen (Stück)	67,00	80,00	85,00	90,00	95,00	95,00
Anträge Blindengeld (Stück)	1,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Anträge Eingliederungshilfe (Stück)	38,00	60,00	60,00	70,00	70,00	70,00
Wohngeldanträge (Stück)	919,00	1.500,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
Wohngeldzahlfälle (Stück)	615,00	1.100,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00



0:
3

Stadt Emmerich am Rhein

Sozialausschuss

11. Januar 2017

Budget 700 - Arbeit und Soziales

Zur Kenntnisnahme



Nicht im Haushalt erfasst sind die Leistungen in den nachstehend genannten Rechtsgebieten, die aus Bundes- bzw. Landesmitteln fließen:

- SGB XII – 2016: 2.112.000 €/2015: 1.800.000 €
- SGB II – 14.390.000 €/15.500.000 €
- Wohngeld: 826.000 €/500.000 €

50101/1.100.05.01.01 **Grundversorgung u.
Leistungen nach dem SGB XII**



Zielgruppe

- Erwerbsunfähige und Personen, die die Altersgrenze erreicht haben
- Blinde, hochgradig Sehbehinderte u. Gehörlose
- von Krankheit betroffene o. bedrohte Personen
- Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht o. nicht ausreichend selbst sicher stellen können
- Personen, die einen Heimplatz benötigen
- Unterhaltspflichtige



Ziele

- Beratung u. Sicherung eines menschenwürdigen Lebens
- Kompetente u. umfassende Beratung
- Abbau der verschämten Altersarmut
- Unterhaltsprüfungen

Schwerpunkte

- Zeitnahe Antragsbearbeitung
- Realisierung von Unterhaltsansprüchen



Zielgruppe

- Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze noch nicht erreicht haben sowie deren Angehörige

Ziele

- Gewährung der notwendigen Leistungen u. Hilfen in ausreichendem Maße u. angemessener Form, um den Hilfesuchenden soweit wie möglich zu befähigen, unabhängig von staatlichen Leistungen zu leben

- Gewährung der Leistungen nach dem Bildungs- u. Teilhabepaket
- Integration in den Arbeitsmarkt

Schwerpunkte

- Förderung Jugendlicher u. junger Erwachsener
- Minimierung der Zahl der Langzeitleistungsbezieher
- Förderung Alleinerziehender
- Integrationsmaßnahmen f. Flüchtlinge (u.a. „Job-Coaching“)





Finanzen

Erst. Personal- u. Sachkosten - 1.600.000 €

In diesem Jahr erfolgt erstmals eine Spitzabrechnung der Personal- und Sachkosten.

Finanzierungsbet. Unterkunft - 1.850.000 €

Die Finanzierungsbeteiligung an den Unterkunftskosten wird gegenüber den Vorjahren höher ausfallen, da etliche Flüchtlinge, die derzeit noch Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, ins SGB II wechseln werden.

50301/1.100.05.03.01 **Leistungen AsylbLG**



Ziele

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Unterbringung
- medizinische Versorgung
- Bildungs- u. Teilhabepaket
- Förderung d. Integration

Schwerpunkte

- Durchführung weiterer Sprachkurse
- Praktika generieren
- Qualifizierungsmaßnahmen

Finanzen

Erstattung von anderen Trägern - 36.000 €

Erstattungen von anderen Leistungsträgern

Erstattung des Landes - 2.500.000 €

Hierzu gibt es in der Sitzung mdl. Erläuterungen, da es zu dem Thema in der ersten Januar-Woche eine Info-Veranstaltung der Bezirksregierung gab.

Leistungen - 1.700.000 €

Kosten f. Rückführungen - 2.000 €

Krankenhilfe i.E. + a.v.E. - 400.000 €

Kosten für BuT/gem. Tätigkeit - 10.000 €





Ziele

- Mit der Leistung soll der besonders schwierigen Erziehungssituation begegnet werden
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes f. Kinder alleinerziehender Mütter/Väter bis zum 18. Lebensjahr

Schwerpunkt

- Umsetzung des geänderten UVG-Gesetzes
- die Heranziehung Unterhaltspflichtiger

Finanzen

- | | |
|---------------------------|-------------|
| - Erstattung Land u. Bund | - 217.000 € |
| - Unterhalt | - 45.000 € |
| - Leistungen | - 465.000 € |





50502/1.100.05.05.02 **Wohnheime Asylbewerber**

Ziele

- Aufnahme u. Unterbringung (FlüAufGes)
- Aufnahme u. Unterbringung Wohnsitzauflage)
- Einrichtung der Wohneinheiten
- Betreuung, Beratung + Hilfestellung

Hinweis: Verweis auf FB 3 (1.100.01.10.01), d. für Bewirtschaftung, Verwaltung, Anmietung, Bau und Kauf von Unterkünften zuständig ist.

Schwerpunkt

- Belegung u. Einrichtung der Wohneinheiten

Finanzen

Benutzungsgebühren - 100.000 €

Kostenerst. Betreuungspausch. - 112.000 €

Haltung von Fahrzeugen - 5.000 €

Unterh. d. s. bewegl. Vermögens - 30.000 €



50601/1.100.05.06.01 **Sonst. soziale Leistungen**



Ziele

- Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen u. familiengerechten Wohnens
- Unterstützung der Vereine u. sozialen Einrichtungen durch Bereitstellung finanzieller Mittel
- Förderung der Seniorenarbeit

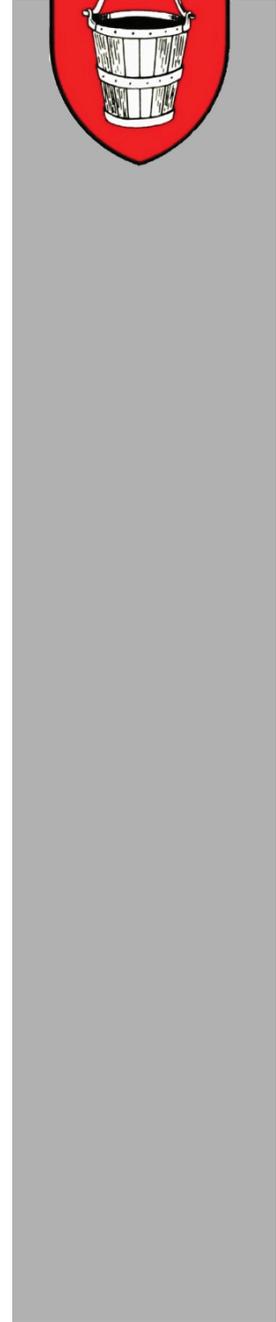
Schwerpunkt

- Zügige Wohngeldgewährung

Finanzen

Zuschüsse Verbände	- 25.930,00 €
Zuschüsse Altentagesstätten	- 6.140,00 €
Zuschüsse Hilfsdienste	- 2.000,00 €
Zuschuss „Frauen helfen Frauen“	- 4.000,00 €
Zuschuss Elternkreis	- 1.200,00 €
Zuschuss Seniorenvertretung	- 1.500,00 €
Ausbild. Seniorengesellschafter	- 5.000,00 €







Stadt Emmerich am Rhein

Sozialausschuss

11. Januar 2017

Sachstandsbericht Asylbewerber/Flüchtlinge

Zahlen und Fakten



Aktuell leben in Emmerich am Rhein in den von der Stadt zur Verfügung gestellten Unterkünften

- 323 (222 m/101 w) Asylbewerber
- Älter als 18 Jahre sind 237 Personen

- Anerkannte Flüchtlinge, die im SGB II-Bezug stehen, gibt es 90 (59 m/31 w)
- Älter als 18 Jahre sind 65 Personen



- Mittlerweile sind elf Familien mit insgesamt 46 Personen in selbst angemieteten Wohnraum innerhalb von Emmerich bzw. in andere Städte umgezogen.
- Eine Familie mit vier Personen reiste freiwillig nach Albanien aus. Eine weitere albanische Familie wartet auf die zur Ausreise notwendigen Papiere.
- Bei acht Familien, die 33 Personen umfassen, steht ein Umzug unmittelbar bevor.

Einen Asylbewerberstatus haben noch 110 Personen, die aus dem Irak, Eritrea oder Syrien stammen – also aus Staaten mit einer hohen Bleibeperspektive.



Weitere Zuweisungen



Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt lt. Auskunft der Bezirksregierung vom 28.12.16 bei 93,4%, so dass in nächster Zeit nicht mit Zuweisungen zu rechnen ist.



Mittlerweile gibt es aber ein zweites
Zuweisungsverfahren, nämlich die
Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen
aus den Zentralen
Unterbringungseinrichtungen (ZUE) in die
Kommunen gem. § 12a AufenthG.



Die Erfüllungsquote bei der Wohnsitzauflage liegt bei 25,48%.

Mittels einer mit der Bezirksregierung getroffenen Zielvereinbarung wurde abgestimmt, dass Emmerich bis zur zwölften Kalenderwoche 2017 35 Personen zugewiesen bekommt.

Die ersten fünf Personen sollen in der zweiten Januar-Woche in Emmerich eintreffen.



TOP Vorlagen-Nr.	Datum
---------------------	-------

Verwaltungsvorlage

öffentlich

07 - 16
0968/2016

22.12.2016

Betreff

Sachstandsbericht Asylbewerber/Flüchtlinge

Beratungsfolge

Sozialausschuss	11.01.2017
-----------------	------------

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Auf die beigefügte Powerpoint-Präsentation wird verwiesen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 4.1

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
07 - 16 0968 2016 A 1 Sachstandsbericht Asylbewerber Flüchtlinge (2)



Ö:
4

Stadt Emmerich am Rhein

Sozialausschuss

11. Januar 2017

Sachstandsbericht Asylbewerber/Flüchtlinge

Zahlen und Fakten



Aktuell leben in Emmerich am Rhein in den von der Stadt zur Verfügung gestellten Unterkünften

- 323 (222 m/101 w) Asylbewerber
- Älter als 18 Jahre sind 237 Personen

- Anerkannte Flüchtlinge, die im SGB II-Bezug stehen, gibt es 90 (59 m/31 w)
- Älter als 18 Jahre sind 65 Personen



- Mittlerweile sind elf Familien mit insgesamt 46 Personen in selbst angemieteten Wohnraum innerhalb von Emmerich bzw. in andere Städte umgezogen.
- Eine Familie mit vier Personen reiste freiwillig nach Albanien aus. Eine weitere albanische Familie wartet auf die zur Ausreise notwendigen Papiere.
- Bei acht Familien, die 33 Personen umfassen, steht ein Umzug unmittelbar bevor.

Einen Asylbewerberstatus haben noch 110 Personen, die aus dem Irak, Eritrea oder Syrien stammen – also aus Staaten mit einer hohen Bleibeperspektive.



Weitere Zuweisungen



Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt lt. Auskunft der Bezirksregierung vom 28.12.16 bei 93,4%, so dass in nächster Zeit nicht mit Zuweisungen zu rechnen ist.



Mittlerweile gibt es aber ein zweites
Zuweisungsverfahren, nämlich die
Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen
aus den Zentralen
Unterbringungseinrichtungen (ZUE) in die
Kommunen gem. § 12a AufenthG.



Die Erfüllungsquote bei der Wohnsitzauflage liegt bei 25,48%.

Mittels einer mit der Bezirksregierung getroffenen Zielvereinbarung wurde abgestimmt, dass Emmerich bis zur zwölften Kalenderwoche 2017 35 Personen zugewiesen bekommt.

Die ersten fünf Personen sollen in der zweiten Januar-Woche in Emmerich eintreffen.